

Rollator und Bus

Sicherheitsveranstaltung für Rollatorenfahrer/innen

Wer im Alter noch mobil ist, kann ohne größere Einschränkungen mit dem Stadtbus am öffentlichen Leben teilnehmen. Der Rollator als Mobilitätshilfe ist dabei außerordentlich nützlich und für viele Senioren/innen oft unumgänglich. Die Handhabung beim Mitfahren im Bus bringt allerdings oft Schwierigkeiten mit sich und will für die eigene Sicherheit und Gesundheit auch geübt sein.

Oft trauen sich Senioren/innen aber (noch) nicht, mit dem Rollator auch Busse zu benutzen.

Häufig bringt die Nutzung mit einem Rollator für Senioren/innen im Busverkehr aber auch Vorurteile, Ängste und Unfallrisiken mit sich. Unfälle durch Stürze mit Rollatoren in Bussen und Bahnen kommen sehr häufig vor.

Aus diesem Grunde ist eine Vermittlung von richtigen Nutzungsmöglichkeiten und Verhaltensweisen durch Übungen und persönlicher Beratung unfallvorbeugend.

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen führt in Zusammenarbeit mit der Fa. Omnibus-Weltz, Bad Kissingen eine eigene Sicherheitsveranstaltung mit vielen Tipps zum richtigen Verhalten für Senioren/innen beim Fahren mit dem Bus durch.

Bei der Veranstaltung wird mit den Teilnehmern/innen die sichere Benutzung des Busses –insbesondere mit dem Rollator- ohne Zeitdruck informiert und wichtige Elemente (Einstieg, Ausstieg, Platzierung) geübt. An den Bushaltestellen wird von der Fa. Omnibus-Weltz ein Bus für die sicherheitskonformen Übungen und zur Gesprächsrunde zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Interessierte Vereine oder Organisationen können sich melden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach der Veranstaltung kann eine Überprüfung der Rollatoren auf Verkehrssicherheit vorgenommen werden.

Die Veranstaltung wird von Verkehrserzieher a.D. Edgar Kast geleitet.

